

"Risikomanagement – aber wie?"

1. Methoden und Tools für den modernen Risikomanager im Unternehmen
2. Prozessgestaltung in den einzelnen Abteilungen hinsichtlich Risikomanagement:
 - Risiko-Anforderungen an verschiedene Lösungen
 - Anfrageprozess mit den Lieferanten
 - Risikofrüherkennung, Risikovermeidung, Risikoausschluss, Risikoreduktion
 - Klärung und Lösungsansätze
 - Endgültiges Angebot der Lieferanten
 - Vertragsabschluss mit den Lieferanten mit bis zu 53 Klauseln
 - Prozessgestaltung hinsichtlich Risikomanagement während des Leistungs-Erstellungsprozesses beim Lieferanten
 - Abnahmeprozess
3. Wie erfüllen wir die verschiedenen gesetzlichen Forderungen
4. Wie wird ein professionelles Risikomanagement-System realisiert?
5. Identifikation von Risiken, Risikobereichen und –gebieten
6. Risiken analysieren (modellieren, messen, quantifizieren)
7. Effektive Methoden, um Risiken zu erfassen und zu bewerten
8. Risiken steuern (übernehmen, minimieren, transferieren, vermeiden)

9. Darstellung der Risikosituation (IST – Situation)
10. Vergleich der Risikostrategie mit der Risikosituation
11. Formulierung und Überarbeitung der Risikostrategie
12. Erfolgreiche Risikostrategien aus der Praxis, die sich bewährt haben
13. Maßnahmen des Risikomanagements festlegen
14. Gestaltung der Risikokommunikation
15. Überwachungssystem installieren, Interne Kontrollsysteme und deren Nutzen
16. Risiko-Controlling aufbauen
17. Risiko-Rating und Risiko-Scoring – aber wie?
- 18.. Sinnvolle Anzahl und sinnvolle Auswahl von Risiko-Kennzahlen
19. Verantwortlichkeiten im Risikomanagement-Prozess richtig verteilen
20. Risiko-Kommunikation
21. Risiko-Rückmeldung
22. Ausreichende Risikodokumentation
23. Umsetzung in die Praxis – aber wie ?

24. Checkliste und Risikofragen auf 35 Seiten unternehmensweit nach Funktionen/Abteilungen gegliedert
25. Risiko - Benchmarking
26. Risiko-Monitoring – aber wie?
27. Beispiele aus der Praxis
28. Einführung und Grundlagen des Haftungsrechts:
 - a) persönliche Mitarbeiterhaftung
 - b) Produzentenhaftung (materielle und immaterielle Leistung)
 - c) Produkthaftung
 - d) Gefährdungshaftung
29. Und wie diese abgewendet werden kann (präventives Handeln).